



AUSLANDSSEMESTER IN KOPENHAGEN

KEA Copenhagen School of Design and Technology
August 2017 - Januar 2018

VORBEREITUNG

Kopenhagen war meine erste Wahl für ein Auslandssemester. Nicht nur weil Dänemark zu den glücklichsten Ländern der Welt zählt, sondern weil es zugleich umgeben von Wasser und inspirierender Architektur und Design ist. Ich war schon immer davon begeistert und konnte es kaum erwarten für eine längere Zeit in dieser Stadt zu leben und zu studieren.

Die Bewerbung verlief dank Frau Niemeiers Hilfe unkompliziert und eine finanzielle Unterstützung durch Erasmus+ und dem Stipendium der Hochschule Ostwestfalen Lippe (GO EUROPE und Women World Wide) geklärt.

Bevor es los nach Kopenhagen ging, musste noch ein Englisch Test absolviert werden. Dieser hat keine Auswirkungen auf die Bewerbung und dient lediglich dazu, sein Sprachniveau vor und nach dem Auslandsaufenthalt zu testen. Am Ende des Aufenthaltes folgt ein weiterer.



Cirkebroen | Olafur Eliasson

ANREISE

Nach einer kurzen Zeit in meiner Heimat um Sachen zu packen und andere Vorbereitungen zu treffen bin ich mit dem Zug und all meinem Gepäck von Kiel nach Kopenhagen gefahren. Das geht relativ fix.

Aber auch von Detmold kann man mit dem Zug (ca.9 Std.) oder dem Flieger von Köln (ähnliche Zeit mit Anreise zum Flughafen etc.), Kopenhagen gut erreichen. Ähnlich ist es mit dem Auto, wobei man da zusätzlich noch die Kosten der Fähre oder der Brücke berechnen muss.

In Kopenhagen angekommen, habe ich mich sofort um ein Fahrrad gekümmert. Das beliebteste und schnellste Fortbewegungsmittel in Kopenhagen bei fast jedem Wetter. Es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung... Viele Fahrradhändler verkaufen auch gebrauchte Fahrräder oder es hängen Anzeigen im Wohnheim oder an der Uni von Studierenden aus, die ihres weiterverkaufen wollen.



Fahrradverkehr auf der Nørrebrogade

UNTERKUNFT

Ich habe in einem WG Zimmer gewohnt welches ich von einer Freundin aus Kopenhagen übernommen habe. Viele andere Erasmusstudenten haben von der KEA ein Zimmer im Wohnheim gestellt bekommen. Also theoretisch muss man sich um die Zimmersuche vor dem Auslandssemester keine Sorgen machen.

Da in Kopenhagen alles relativ schnell mit dem Fahrrad erreichbar ist, ist auch eine Wohnung die nicht im Zentrum liegt in ca. 25min aus dem Zentrum zu erreichen.

HOCHSCHULE

Die KEA- Copenhagen School of Design and Technology liegt im lebhaften Stadtteil Nørrebro.

Dort ist sie verteilt auf mehrere Standorte. So liegt der Campus für die Fachrichtung „Bau“, auf dem unsere Kurse stattfanden, mit dem Rad ca. 2 min zu dem Haupt Campus entfernt wo man die Bibliothek und eine größere Kantine findet.

Die Auslandsstudenten wurden auf die internationalen Kurse aufgeteilt. Ich war im 3. Semester des Studiengangs Architectural Technology and Construction Management, in einem Klassenverbund mit ca. 30 Studierenden mit vielen verschiedenen Nationalitäten. Dieser Klassenverbund bestand über das ganze Semester und innerhalb dieser Klasse arbeiteten wir in 4-5 Gruppen an dem Semesterprojekt. Die Aufgaben wurden zusammen in der Gruppe und in der Klasse erarbeitet, es wird sich gegenseitig geholfen und zusammen eine Lösung gefunden.

Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden war locker und dennoch respektvoll und es konnten nicht genügend Fragen gestellt werden.

Der Uni-Alltag begann um 8.30h mit der ersten Stunde und endete meist gegen 14-15h.

Während des Semesters hatten wir mehrere Abgaben die uns halfen, am Ball zu bleiben und das Semesterprojekt und die Aufgaben, zeitlich gut zu managen und ein zusätzliches Feedback zu bekommen.

Da die KEA keine Computer zur Verfügung stellt ist es sehr wichtig, einen leistungsstarken Laptop zu haben auf dem CAD Programme gut laufen, da dieser das Hauptwerkzeug ist. Es wird viel mit Autodesk REVIT gearbeitet und zu Anfang des Semesters gab es für die Auslandsstudenten einen Einführungskurs, um das Programm kennenzulernen.



Bibliothek der KEA



Material- Bibliothek der KEA

DIE FAHRRADSTADT

Wie schon im vorherigen Absatz beschrieben ist das Fahrrad das liebste Fortbewegungsmittel der Kopenhagener. Hier wird fast alles mit transportiert, sei es die Frau mit Kindern vorne im Lastenrad + Hund oder die gerade ergatterten Schätze vom Flohmarkt. Es ist beeindruckend wie der Fahrradverkehr ohne Probleme läuft. Dies ist wahrscheinlich auf die super Radwege und die Fahrradfahrer an sich zurückzuführen. Jeder befolgt den Regeln, gibt Handzeichen und ist entspannt!

Kopenhagen ist eine sehr freundliche und belebte Stadt, direkt am Wasser und mit vielen schönen Ecken die man im Laufe der Zeit alle entdeckt und lieben lernt. Sei es ein Spaziergang am Wasser oder im Park, eine Radtour durch Kopenhagens Straßen mit kleinen bunten Häusern. Eine schicke Bar oder ein nettes hyggeliges Café oder ein Besuch im Designmuseum. Es gibt viel zu sehen und zu entdecken!

FAZIT

Ich kann jedem nur wärmstens empfehlen, ein Auslandssemester zu machen. Es werden nicht nur viele neue Erfahrungen und Freundschaften geknüpft oder eine neue Kultur kennengelernt, sondern zugleich auch eine Zeit erlebt, die viele Höhen und Tiefen hat und genau auf diese schaut man dann später mit einem Lächeln zurück und ist stolz, alles gemeistert zu haben.

Auch wenn die Studienrichtung an der KEA nur wenig mit Gestaltung zu tun hatte, habe ich nach und nach gefallen an den technischen Aufgaben gewonnen. Ebenso wie das Fach „Business Administration“ und Baustellen Management, welche im ersten Moment für mich persönlich weniger ansprechend klangen, haben zurückblickend, Spaß gemacht und es war spannend in andere Fächer einzusteigen.

Ich bin super glücklich, die Möglichkeit genutzt zu haben, ein Auslandssemester in Kopenhagen zu machen und kann es nicht erwarten, bald mal wieder nach Kopenhagen zu reisen!

